

Einstimmiger Beschluss Nr. 50-2025 (21. Legislaturperiode) des Beirates Osterholz

Haushaltsantrag gemäß § 8 Abs.4 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter (BeirOG) zur Einstellung der Mittel für das Programm Wohnen in Nachbarschaften für das Haushaltsjahr 2026/2027

Der Beirat Osterholz beschließt:

Der Beirat Osterholz fordert die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration (SASJI) sowie die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung (SBMS) auf, die Mittel für das Programm Wohnen in Nachbarschaften (WiN) für den kommenden Doppelhaushalt 2026/27 zu sichern;

Begründung:

Durch das WiN-Programm werden im Stadtteil Osterholz unverzichtbare soziale Strukturen gestützt und Verbesserungen alltäglicher Wohn- und Lebensbedingungen in den benachteiligten Quartieren (zurzeit Tenever und Schweizer Viertel) durch die Zusammenarbeit lokaler Akteur:innen – unter der Mitwirkung von Anwohner:innen und weiterer engagierter Menschen und Institutionen – erreicht. Eine stabile Verbesserung aber braucht Zeit, zumal die Fluktuation der Bewohner:innenschaft im Vergleich sehr hoch ist und weiterhin einen sehr hohen Anteil von Menschen mit unterschiedlichen Unterstützungsbedarfen aufweist. Eine Fortführung des Programms ist im Sinn des Sozialen Friedens geboten.

Bremen, 26. Mai 2025

gez. Kemp
(SPD-Fraktion)

gez. Dillmann
(GRÜNE-Fraktion)

gez. Last
(LINKE-Fraktion)

gez. Wagner
(FDP)

zuständige Ressorts:

- Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration
- Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung